

Ruf Lanz: Schweizer Tierschutzrecht ist nicht so gut wie die Schweizer Schokolade

Prägnante Ideen sind auch im Tierschutz gefragt, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Die Stiftung für das Tier im Recht (TIR) setzt dafür erneut auf die Zürcher Agentur Ruf Lanz.

Redaktion - 2. April 2024



Die Schweiz ist weltberühmt: Sowohl für ihre Schokolade als auch für ihr vermeintlich vorbildliches Tierschutzgesetz. Doch leider verblasst das Bild der strengen Tierschutzschriften bei einem näheren Blick auf die einzelnen Bestimmungen und deren Um in der Praxis. So lässt das Schweizer Tierschutzrecht noch immer zu, dass sozial lebende

«Das Schweizer Tierschutzrecht ist leider nicht so gut wie die Schweizer Schokolade», lautet deshalb die Botschaft der prägnanten neuen Kampagne von Ruf Lanz. Durch Schokoladentiere in erbärmlichem Zustand wird die leidvolle Realität abgebildet, die sich hinter der schönen Verpackung verbirgt.



Ein abgemagertes Pferd, ein Kaninchen allein im engen Käfig, ein angeketteter Hund und ein zerrupftes Huhn auf einem Lattenrost stehen stellvertretend für die Missstände, die von der Schweizer Tierschutzgesetzgebung noch immer zugelassen oder aufgrund des schwerwiegenden Vollzugsdefizits stillschweigend geduldet werden. Kurz: Gegenüber Tieren zeigt sich die Schweiz nicht von der Schokoladenseite.

Mit den neuen Sujets hat Ruf Lanz bereits die neunte Kampagne für die Stiftung Tier im Recht konzipiert. Die bisherigen Auftritte haben laut TIR-Geschäftsleiter Gieri Bolliger «grosse Beachtung gefunden und weit über die üblichen Tierschutzkreise hinaus Debatten ums Tierwohl ausgelöst». Auch hätten verschiedene Awards – darunter zweimal die

1

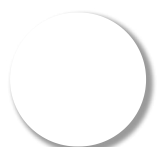
auf der TIR-Website.




*Das Schweizer Tierschutzrecht
ist leider nicht so gut
wie die Schweizer Schokolade.*

Das Schweizer Tierschutzrecht lässt noch immer zu, dass die Bedürfnisse von Tieren missachtet werden. Deshalb kämpfen wir für tierfreundliche Gesetze und ihren konsequenten Vollzug. Helfen Sie mit, dass sich die Schweiz bald auch gegenüber Tieren von der Schokoladenseite zeigt. Für detaillierte Informationen: tierimrecht.org

TIER IM RECHT





*Das Schweizer Tierschutzrecht ist leider
nicht so gut wie die Schweizer Schokolade.*

Das Schweizer Tierschutzrecht lässt noch immer zu, dass sozial lebende Tiere einzeln gehalten werden. Deshalb kämpfen wir für tierfreundliche Gesetze und ihren konsequenten Vollzug. Helfen Sie mit, dass sich die Schweiz bald auch gegenüber Tieren von der Schokoladenseite zeigt. Für detaillierte Informationen: tierimrecht.org

TIER IM RECHT

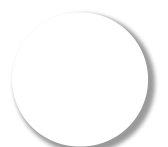
Verantwortlich bei Tier im Recht (TIR): Gieri Bolliger (Geschäftsleiter), Christine Künzli (stv. Geschäftsleiterin), Joëlle New (Kommunikation). **Verantwortlich bei Ruf Lanz:** Markus Ruf, Danielle Knecht-Lanz (Creative Direction), Mario Moosbrugger (Art Direction & Concept), Isabelle Hauser (Art Direction & Execution), Markus Ruf (Text), Armin Arnold (DTP), Gian Marco Juon (Beratungsleitung), Marc Engeli (Beratungsassistenz). **Externe Partner:** Pixelprinz, Linus Schneider (CGI), RTK Medientechnik (Lithographie).

Kategorien

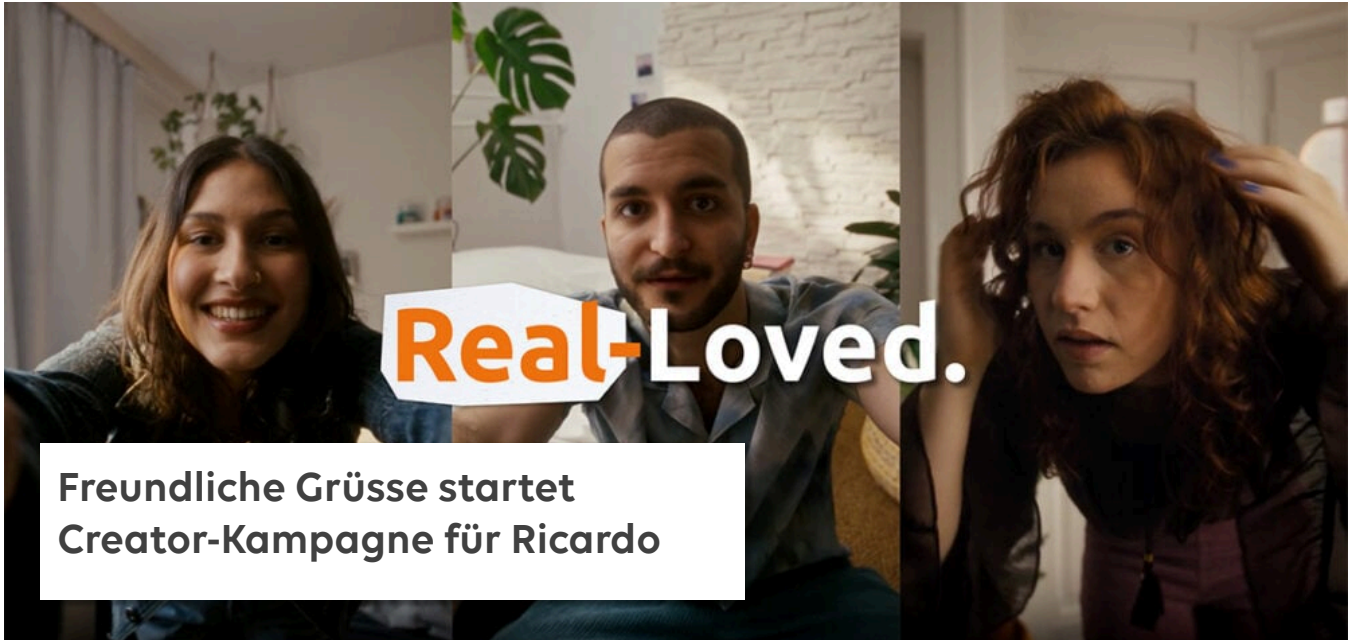
Kampagnen

Tags

Ostern | Ruf Lanz | Sensibilisierung | Tier im Recht



Weitere Artikel zum Thema



RECLAIM THE



Gegen Desinformation:
ReclaimTheFacts lanciert
Crowdfunding-Kampagne



